

Zeitschrift: Schweizerisches Freundschafts-Banner
Herausgeber: Schweizerische Liga für Menschenrechte
Band: 4 (1936)
Heft: 19

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Korrespondenzblatt vom 1. Oktober 1936

Am 3. Oktober 1936, 20 Uhr, findet in der „Alten Trotte“, Hönegg das

Herbst-Fest

statt.

Nur Mitglieder und durch solche eingeführte und empfohlene Artkollegen haben Zutritt.

FREINACHT - TANZKAPELLE - PREISRÄTSEL

Eintrittspreise: Gegen Vorweisung der Mitgliedskarte Fr.1.10, eingeführte Gäste Fr.2.20

Mit Tram 4 „Alte Trotte“ verlangen.

Bestellungen und Vorverkauf bis Samstag 5 Uhr: Langstraße 67/I und Café Albis. Nach Mitternacht werden keine Eintrittskarten mehr ausgegeben

Die Generalversammlung 1936

der „Liga für gl. Menschenrechte“

findet am 4. Oktober 1936, nachmittags 2 Uhr im Clublokal, Stüßihofstatt 15 statt.

Die Aktivmitglieder sind bei Fr. 2.— Buße zur Teilnahme verpflichtet. Passivmitglieder, sowie Freunde und Gönner, sind dazu ebenfalls herzlich eingeladen. Die Traktanden sind folgende:

1. Begrüßung;
2. Protokoll;
3. Jahresbericht und Kassabericht;
4. Kurzer Bericht über das Herbstfest;
5. Neuwahl des Vorstandes;
6. Diverses.

HALLO!

Welch edler Artgenosse würde jungem, 24jährigem Freunde mit **einigen Hundert Franken** zur Gründung einer Lebensexistenz beistehen? Zins und vierteljähr. Abzahlung. Adresse unter Nr. 149 beim Verlag des Blattes.

Herr, gesetzten Alters, wünscht mit seriöser

Dame

bekannt zu werden betr. Gedankenaustausch und ehrlicher Freundschaft.

Offerten unter „Duett“, Nr. 148 ans „Fr.-Banner“.

Rechtschaffener, anstelliger, junger Mann mit Fahrbewilligung (event. mit eigenem Auto), fände interessante Beschäftigung als

REISE-ASSISTENT

vorerst event. zeitweise. Bei Eignung und Vertrauenswürdigkeit Möglichkeit zur spätern, selbständigen Mitarbeit mit flotten Erfolgchancen.

Eilofferten, mit Angabe bisheriger Tätigkeit, geistiger Einstellung, Bild etc., unter Chiffre „Ekkehardt“, Nr. 150 an den Verlag dieses Blattes.

Gebildete Artkollegin, 36 Jahre alt, sucht

Briefwechsel

mit gleichaltriger oder auch älterer Dame.

Gefl. Offerten unter „Erna“, Nr. 145 an das „Fr.-Banner“.

Jüngerer, seriöser Deutschschweizer im Tessin sucht Stelle zu gleichgesinntem Herrn oder Dame als

Verkäufer, Diener oder Kellner

Suchender spricht geläufig 3 Fremdsprachen und kann erstklassige Zeugnisse vorweisen. Wünscht aber nur zu edelgesinntem(r) Arbeitgeber(in) einzutreten. Photo und Zeugnisse gerne zur Verfügung. Event. persönliche Vorstellung an einem Sonntag.

Offerten unter Chiffre „Zuverlässig“ Nr. 146 ans „Fr.-Banner“.

Unser Mitarbeiter für

psychosexuelle Beratung und -Behandlung

bittet die ihn zu besuchen Wünschenden wiederholt, sich unbedingt vorher anzumelden, da er unangemeldet niemand mehr empfangen kann. Anfragen mit Rückporto beilage an:

Institut für Polarisationslehre in Teufen (Appenzell).